



Verein „Erhalt des Regionalen Grünzugs –  
kein Stadionneubau in Mainz-Bretzenheim“ e.V.  
Postfach 22 11 06  
55050 Mainz  
kontakt@stadionprotest-mainz.de  
Konto-Nr. 200035426  
BLZ 550 501 20  
Sparkasse Mainz

Mainz, den 26.04.2009

## **Eilige Pressemitteilung**

### **Zur Grundstücksfrage für die Multifunktionsarena**

Nachdem die Krise der Wohnbau die Stadträte zwingt, Einsparpotenziale für den Haushalt der Stadt aufzuzeigen, wird andererseits so getan, als ob der Stadionbau unabwendbar sei, da angeblich bereits Investitionen getätigt wurden. So sollen z. B. die Grundstücke bereits gekauft sein.

Wie unserem Verein aus zuverlässiger Quelle (Namen sind uns geläufig) bekannt ist, erfolgt der Grundstücksübertrag vorbehaltlich der Realisierung des Stadionprojektes. Die Grundstücke müssen nur dann bezahlt werden, wenn das Bauprojekt tatsächlich begonnen wird.

Für die städtischen Abgeordneten eröffnet sich hier die Möglichkeit, im Rahmen der Abstimmung für das Bauleitplanverfahren größeren finanziellen Schaden von der Stadt abzuwenden. Denn anders als von interessierter Seite immer wieder verkündet, besteht durch eine Ablehnung des Stadionprojektes ein Einsparvolumen von mindestens 40 Mio. Euro, zuzüglich der kostenintensiven Anschaffung von Gelenkbussen plus Herstellung einer Verkehrsinfrastruktur, deren finanzielles Ausmaß noch nicht bekannt ist. Die vom Stadtrat angekündigte Bürgschaft für die Finanzierung des Stadionbaus bedingt aber auch die Fähigkeit der Einlösung. Daran bestehen zur Zeit jedoch erhebliche Zweifel.

**Deswegen: Kein öffentliches Geld mehr für den Kommerzfußball!**  
**Wir fordern die Stadträte auf, das Stadionprojekt abzulehnen.**

[www.stadionprotest-mainz.de](http://www.stadionprotest-mainz.de)

-AG Öffentlichkeitsarbeit-